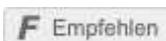


26. Januar 2010 06:05 Uhr

## 40 Jahre aktiv bei der Feuerwehr

**Kaisheim-Bergstetten (pm) - Bei der 52. ordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergstetten wurden Konrad Förster und Walter Fronz für je 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.**

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



40 Jahre aktiv bei der Feuerwehr

Foto: ALFA

Nach der Begrüßung der 36 anwesenden Mitglieder, darunter auch Ehrenmitglied Franz Blaschek durch Vorsitzenden Franz Reile folgte dessen Rechenschaftsbericht. Reile hob von den zahlreichen Veranstaltungen den Filmabend über das 50-jährige Gründungsfest, den Sommernachtstanz im Schlosshof, das Oktoberfest und die Nikolausfeier hervor. Kommandeur Dieter Reiner berichtete von einem ruhigen Jahr mit zwei Einsätzen. Er lobte die Jugend, die sich durch Ausbilder Hans Lettenbauer und Christoph Reile prächtig entwickeln und auch sonst immer eifrig bei der Sache sind. Schriftführer Benedikt Förster ließ das vergangene Jahr Revue passieren und Manfred Blaschek berichtet von einem soliden Kassenstand.

Die drei jugendlichen Mädchen, Jennifer Salzman, Gloria Seibt und Sabrina Alram, wurden durch Nachsprechen eines Treueschwurs und Handschlag in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Im weiteren Verlauf wurden Konrad Förster und Walter Fronz für 40 Jahre aktiven Dienst mit Urkunde und Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Förster erhielt zusätzliche eine Urkunde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit.

### Vorbildcharakter

Bürgermeister Franz Opperl bezeichnete die Geehrten als Pioniere und Persönlichkeiten mit Vorbildcharakter in der langen Vereinsgeschichte. Förster führte die Bergstettener Wehr 18 Jahre lang als Kommandeur, Fronz ließ sich durch seine berufliche Belastung nicht abhalten, immer wieder aktiv dabei zu sein. Auch KBM Mayr freute sich über die Auszeichnung beider Mitglieder und lobte die hervorragende Jugendarbeit sowie das Interesse für das Feuerwehrwesen in Bergstetten.

Zum Abschluss informiert Reile über den angedachten Bau einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gerätehauses. Da auch die Mitglieder Interesse bekundeten, soll dieses Vorhaben nun durch die Vorstandschaft ausgearbeitet werden und dann in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung endgültig zur Abstimmung gebracht werden.